

Arbeitsgruppe Fledermausschutz

Kontakt:

Kurt Hamer, Preetz, Tel. + Fax: 04342-86375

Helma Krumlinde, Schönberg, Tel.: 04344-2265

e-mail: helma.krumlinde@t-online.de

Ehrenamtliche Helfer für die vielfältigen Aufgaben sind immer herzlich willkommen.

Bitte helfen Sie uns auch mit Hinweisen auf Quartiere in Häusern und Bäumen sowie durch Mitteilung von Flugbeobachtungen bei unseren Bemühungen um den Erhalt unserer stark bedrohten Fledermäuse.

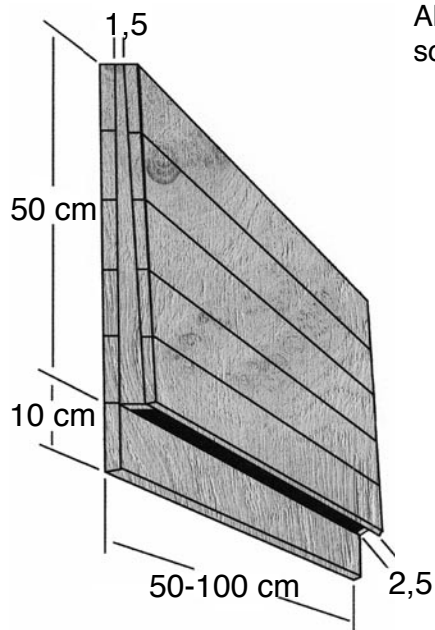
Unsere Schwerpunkte sind:

◆ Schaffung von Sommerquartieren.

Für diejenigen Fledermausarten, die auch unsere Häuser als Quartiere nutzen, kann man als Hausbesitzer oder Häuslebauer aktiv etwas tun - natürlich ohne das Haus und die Bausubstanz zu beeinträchtigen !

Ideal für Einsteiger: Spaltenquartiere für die Anbringung innen oder außen am Haus sind schnell und ohne großen Aufwand hergestellt. Diese Unterkünfte können bei uns oder direkt bei den Oldenburger Werkstätten erworben werden.

Aber auch eine ausführliche Bauanleitung schicken wir Ihnen gerne zu.



Björn Kasper
Werkstattleiter

Göhler Str. 39 – 41
23758 Oldenburg
Telefon 0 43 61 / 90 88 11
Telefax 0 43 61 / 90 88 29
Mobiltel. 01 75 / 5 38 01 34
15kasper@ohbh.de



Kasten in Lärche natur oder der Farbe des Hauses angleichen.



Informationen auch unter: www.fledermausfreundliches-haus.de

“Unsere” Schloßfledermäuse

Auf Schloß Bredeneek haben die Flattertiere auch nach der Renovierung des Schlosses wieder ein Zuhause gefunden. Die neuen, fledermausfreundlichen Besitzer des Schlosses, Angela und Jürgen Paustian, haben einen großen Dachboden im Südflügel zur Verfügung gestellt. Mit handwerklichem Geschick hat Kurt Hamer diverse Spaltenquartiere geschaffen.



Schloß Bredeneek

◆ Sicherung, Optimierung und Neuanlage von Fledermauswinterquartieren

z.B. Bunker, Keller. Wo für Fledermäuse keine Hangplätze und Unterschlupfmöglichkeiten existieren, werden Hohlblocksteine eingebracht.

Bisher hatten wir gute Erfolge. Langohren ließen sich zuerst blicken, man spricht von den Pionieren unter den Fledermäusen.



Buchtatterie Fiefbergen

60 Blähtonsteine wurden 2003 angebracht. Im Februar 2004 war das Quartier von Braunen Langohren erobert.



Schwegler Überwinterungshöhle 1FW im Harderpark / Preetz 2006 aufgehängt, gleich im Winter angenommen.



Über 250 solcher Blähtonsteine wurden in den verschiedenen Winterquartieren eingebaut.



Zisterne Bredeneek, ehemalige Wasserversorgung für Schloß Bredeneek



Bunker Laboe aus dem 2. Weltkrieg. Durch Sprengung sind viele Spaltenquartiere entstanden. Das Schließen des Bunkers war erforderlich, um eine Störung der winterschlafenden Fledermäuse zu vermeiden.

◆ **Schutz von Lebensräumen.**



Dieses Baumquartier konnte erhalten werden.
Es wurden lediglich die trocknen Äste gekappt.



Baumpflege und
Problemfällung mittels Seilklettertechnik
Tel.: 04381 - 4163917, www.hochklettern.de

◆ **Bestandserfassung**

Kontrolle und Reinigung der 150 Fledermauskästen im Preetzer Wald- und Parkgebiet.
Quartiere an und in Häusern auf Fledermausbesatz untersuchen.

Ende Januar / Anfang Februar werden in den Winterquartieren Kartierungen durchgeführt.

Der NABU Preetz / Probstei betreut folgende Winterunterkünfte:

- Keller in Preetz
- Zisterne / Bredeneek
- Bunker in Bali / Lilienthal
- Bunker in Stakendorf
- Bunker in Fiefbergen
- Bunker in Laboe
- Bunker in Heikendorf



Wasserfledermaus im Winterschlaf



Harderpark in Preetz
Ein wichtiges Quartiergebiet
des Großen Abendseglers.



◆ Öffentlichkeitsarbeit

Für Nachtschwärmer unter den Fledermausfreunden werden Führungen angeboten (Termine der Presse oder dem NABU-Programmheft entnehmen).

Mit Bat-Detektor und Nachtsichtgerät werden die Koblode der Nacht aufgespürt und die Flugmanöver beobachtet.

Dazu gibt es viele spannende Infos.

Mit Schulklassen, Kindergärten oder anderen Gruppen (auch Erwachsene) können individuelle Terminvereinbarungen getroffen werden.

